



# Entwirren

Meditationen 2022 zum Hungertuch

ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE

*In Zusammenarbeit  
mit «Partner sein»*



Fastenaktion



**HEKS**  
Brot für alle.



### **Der Autor**

Felix Klingenbeck leitet die Pfarrei Münsingen/BE, arbeitet in der Seelsorge im Psychiatriezentrum Münsingen, schreibt Kolumnen und bloggt unter [www.wortimpuls.ch](http://www.wortimpuls.ch)

© Dieter Härtl / Misereor



### **Die Künstlerin**

Lilian Moreno Sánchez, geboren 1968 in Buin/Chile, studierte Bildende Kunst in Santiago de Chile. Mitte der 1990er Jahre erhielt sie ein Stipendium in München. Seitdem lebt und arbeitet sie in Süddeutschland. Ihre Kunst kreist um Leid und dessen Überwindung durch Solidarität und verarbeitet die Erfahrungen während der chilenischen Militärdiktatur.

[www.morenosanchez.com](http://www.morenosanchez.com)

### **Impressum**

Texte: © 2021 Fastenaktion, Luzern / HEKS, Zürich

Bilder: Misereor-Hungertuch 2021 «Du stellst meine Füsse auf weiten Raum», von Lilian Moreno Sánchez, © MISEREOR

Redaktion: Andrea Gisler, Fastenaktion  
Jan Tschannen, HEKS

Korrektorat: Franziska Landolt, 1-2-fehlerfrei.ch

Layout: SKISS GmbH, Luzern

Druck: PCL Presses Centrales SA, Renens VD

## **Liebe Leserin, lieber Leser**

Was hat ein gebrochener Fuss mit erneuerbaren Energien zu tun? Die vorliegenden Meditationstexte schlagen eine Brücke zwischen dem Thema der Ökumenischen Kampagne 2022 und dem Hungertuch der chilenischen Künstlerin Lilian Moreno Sánchez. Sie zeichnete auf Grundlage eines Röntgenbildes einen gebrochenen Fuss. Diesen bildete sie auf der Bettwäsche eines deutschen Spitals und eines Frauenklosters ab. Auf dem «Plaza de la Dignidad / Platz der Würde» in Chile hat sie Staub eingesammelt und in die Laken gerieben. Auf diesem Platz haben Demonstrationen gegen soziale Ungleichheiten stattgefunden, und dabei wurden mehrere Demonstrierende verletzt oder gar getötet.

«Du stellst meine Füsse auf weiten Raum – Die Kraft des Wandels» lautet der Titel des Hungertuches. Lassen Sie uns zusammen den Wandel wagen zu wirksamer Genügsamkeit, sauberer Energie, gesundem Klima und mutiger Solidarität.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

Andrea Gisler  
Fastenaktion

Simon Weber  
HEKS



# Leichtfüssig

Beschwingt.

Berührt.

Bewegt.

Sich nicht lähmen lassen.

Sich nicht abspeisen lassen.

Sich nicht mundtot machen lassen.

Jenen nicht glauben, die predigen,  
es gäbe keine Alternative.

Jenen nicht glauben, die verkünden,  
zuerst müssten die ändern.

Jenen nicht glauben, die beschwören,  
der Markt wird es schon richten.

Schritte wagen

und sehen, andere gehen mit,

und hören, andere stimmen ein,

und erkennen, andere ziehen mit.

# Entwirren

Mitten im Gewirr der Interessen,  
mitten im Gewimmel der Argumente,  
mitten im Gewühl der Parolen.

Unterscheiden,  
abwägen,  
prüfen.

Was benötigen alle  
und was dient dem Vergnügen Einzelner?

Was lässt sich verbessern  
und wo tut Verzicht not?

Was entscheiden alle selber  
und was soll vorgeschrieben sein?

Was, wenn Rotorblätter Vögel töten?

Was, wenn für Kraftwerke Menschen vertrieben werden?

Was, wenn Staudämme Landschaften fluten?

Unterscheiden,  
abwägen,  
prüfen.

Voller Rücksicht,  
voller Umsicht,  
voller Weitsicht.





# Ökologisch

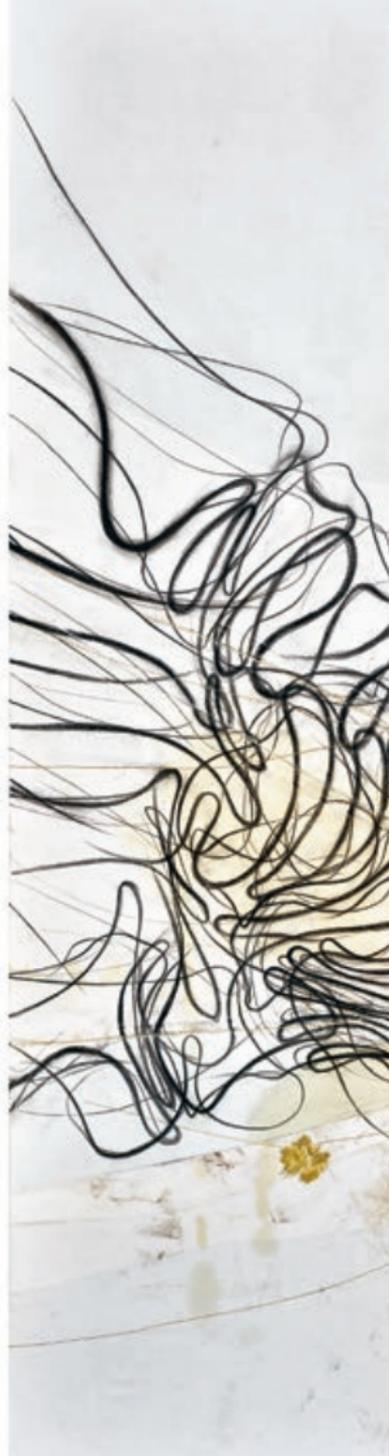
Mein Fussabdruck  
hinterlässt Spuren  
hier und weltweit.

Ohnmächtig zusehen? Ohne mich.  
Gelähmt erstarren? Lieber nicht.  
Griesgrämig resignieren? Nein danke.

Meine Möglichkeiten nutzen? Gerne.  
Meinen Einfluss geltend machen? Klar.  
Meine Macht einsetzen? Sicher.

Meinen Spielraum kann ich nutzen.  
Mein Verhalten kann ich ändern.  
Meinen Lebensstil kann ich anpassen.

Auch das  
hinterlässt Spuren  
hier und weltweit.





# Hauchdünn

Der Humus,  
eine feine Schicht  
umgibt den Planeten.  
Unglaublich wertvoll  
und unsäglich bedroht.  
Hauchdünn.  
Verletzlich.  
Verwundbar.

Die Haut,  
eine feine Schicht  
umgibt den Körper.  
Unglaublich wertvoll  
und unsäglich bedroht.  
Hauchdünn.  
Verletzlich.  
Verwundbar.

Die Solidarität,  
eine feine Schicht  
umgibt die Menschheit.  
Unglaublich wertvoll  
und unsäglich bedroht.  
Hauchdünn.  
Verletzlich.  
Verwundbar.





# Ohne Charlotte

Ohne Charlotte, die in Deutschland das Muster entwirft,  
gäbe es die Verzierung nicht  
für das Tuch.

Ohne Chavier, der in Chile für die Menschenrechte demonstriert,  
hiesse der Ort mit dem dunklen Staub  
nicht «Plaza de la Dignidad».

Ohne Charu, die in Indien die Baumwolle pflückt,  
gäbe es den Faden nicht  
für den Webstuhl.

Die Erde, auf der Charu steht,  
ist die Erde von Chavier  
und ist die Erde von Charlotte.

Die Luft, die Chavier einatmet,  
ist die Luft von Charlotte  
und die Luft von Charu.

Das Meer, dem Charlotte lauscht,  
ist das Meer von Charu  
und das Meer von Chavier.

# Leise

Leise

erwärmt sich der Ozean,  
steigt der Meeresspiegel,  
häufen sich Dürren.

Leise

verschwinden Pflanzen,  
sterben Tiere aus,  
schmelzen Gletscher.

Die Zeit drängt.

Die Einsicht wächst.

Die Hoffnung bekommt Hand und Fuss.





# Dennoch

Wer daran erinnert, dass weniger mehr wäre,  
wird als wirtschaftsfeindlich betitelt  
oder gar entlassen.

Die Wege des Widerstandes  
bleiben dennoch gültig.

Wer daran erinnert, dass die Zeit drängt,  
wird der Stimmungsmache bezichtigt  
oder gar weggesperrt.

Die Wege des Widerstandes  
bleiben dennoch sinnvoll.

Wer daran erinnert, dass die Erde bedroht ist,  
wird als ideologisch abgetan  
oder gar umgebracht.

Die Wege des Widerstandes  
bleiben dennoch berechtigt.



## Fastenaktion

Alpenquai 4  
Postfach 2856  
6002 Luzern

041 227 59 59  
fastenaktion.ch  
Postkonto 60-19191-7

### Wandel wagen – globale Gerechtigkeit fördern

Fastenaktion (ehemals Fastenopfer) ist das Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Wir setzen uns ein für benachteiligte Menschen – für eine gerechtere Welt und die Überwindung von Hunger und Armut. Wir fördern soziale, kulturelle, wirtschaftliche und auch individuelle Veränderungen hin zu einer nachhaltigen Lebensweise. Dafür arbeiten wir mit Partnerorganisationen in 14 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie mit Organisationen in der Schweiz zusammen.



**HEKS**  
Brot für alle.

Seminarstrasse 28  
Postfach  
8042 Zürich

044 360 88 00  
heks.ch  
Postkonto 80-1115-1

### Im Kleinen Grosses bewirken

HEKS, das Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, unterstützt in über 30 Ländern auf vier Kontinenten Projekte zur Bekämpfung von Armut und Ungerechtigkeit. HEKS leistet zudem weltweit humanitäre Hilfe für die Opfer von Naturkatastrophen und kriegerischen Konflikten und unterstützt die kirchlich-diakonische Arbeit in Osteuropa und im Nahen Osten. In der Schweiz setzt sich HEKS für die Rechte und Anliegen von Flüchtlingen und sozial benachteiligten Menschen ein. Mit entwicklungs- und gesellschaftspolitischer Arbeit in den Bereichen Klimagerechtigkeit, Zugang zu Land, Migration und Integration wirkt HEKS auf einen systemischen Wandel hin – weltweit und in der Schweiz.

[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)